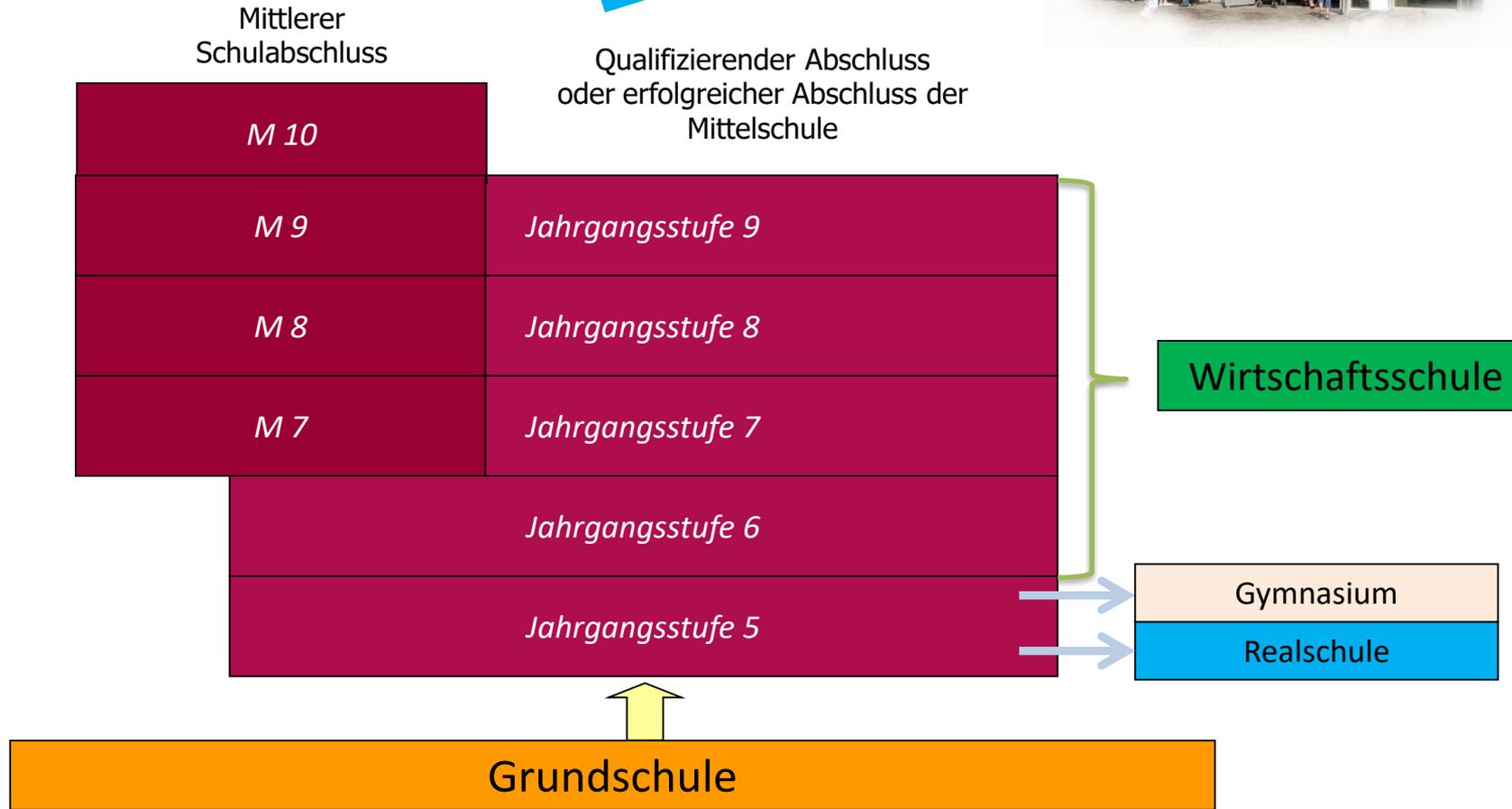


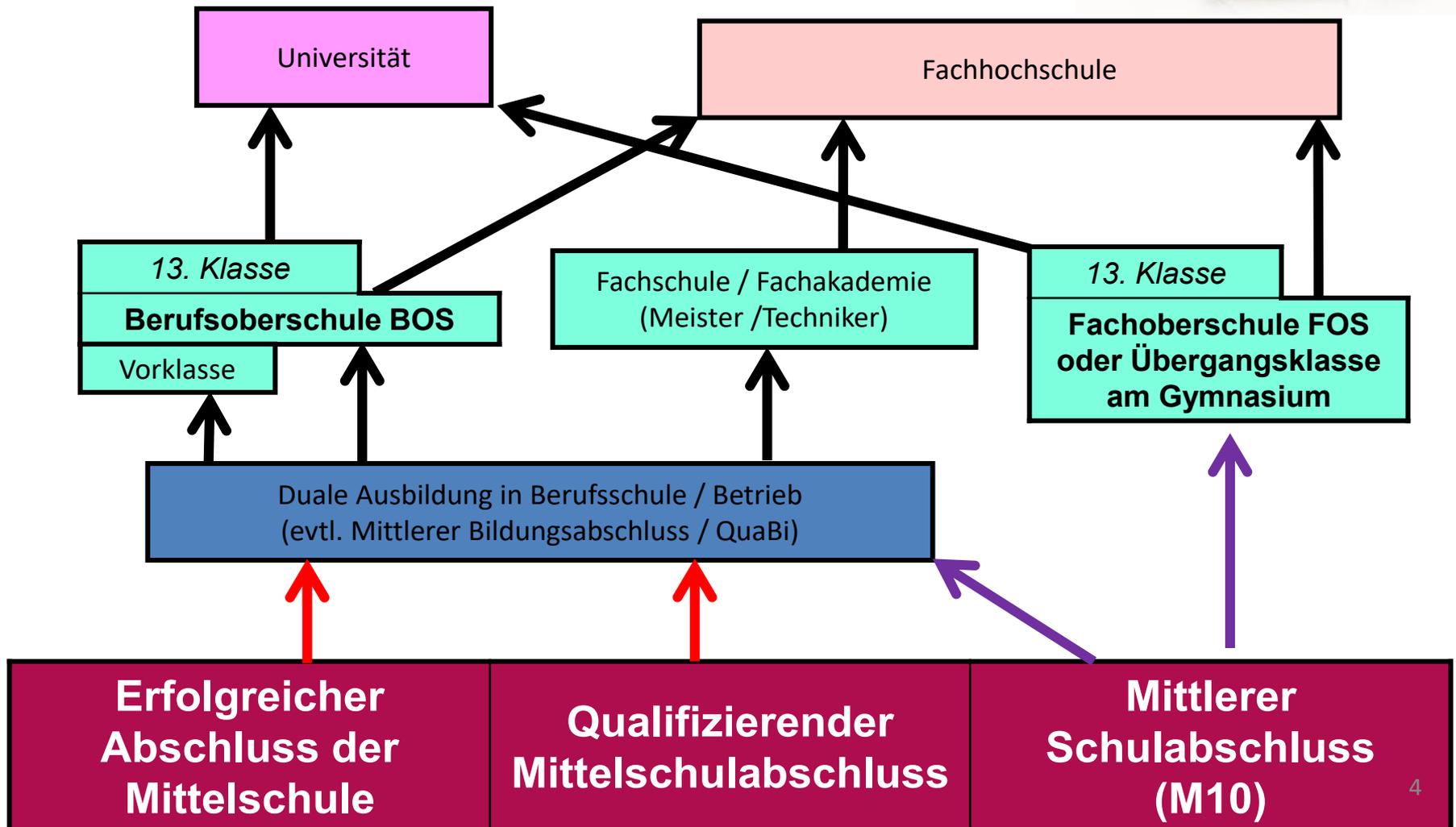
# Wege zum Ziel

Leistungsdifferenzierter Unterricht



*Die Mittelschule – eine Schulart mit vielen Möglichkeiten!*

# Keine Sackgasse



# QA an der Mittelschule



- Deutsch
- Mathematik
- Projektprüfung in WiB  
zusammen mit einem BoZ-Fach: Technik,  
Wirtschaft/Kommunikation oder  
Ernährung/Soziales
- Wahl zwischen Englisch, NT oder GPG
- Wahl zwischen Religion, Ethik, Sport, Kunst,  
Musik oder Informatik

# Mittlerer Schulabschluss



- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Projektprüfung

Der Mittlere Schulabschluss an der Mittelschule ist **gleichwertig** mit dem Mittleren Schulabschluss der Realschule.

# Zugangsvoraussetzungen für den M-Zug:

- nach der 6./7./8. und 9. Jahrgangsstufe möglich
- erhöhtes Leistungsniveau
- eigenständiges und selbstverantwortliches Lernen

- Zugang zur M7

**Ø 2,66 D/M/E**

im ZZ oder JZ

- Zugang zur M8/M9

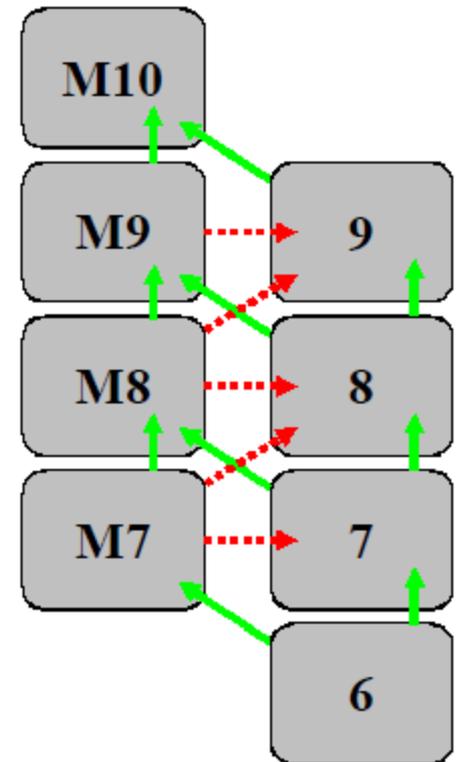
**Ø 2,33 D/M/E**

im ZZ oder JZ

- Zugang zur M10

**Ø 2,33 D/M/E**

in der QA-Prüfung



# Aufnahmeprüfung für den M-Zug



- Anfang September in den Ferien
- Antrag der Erziehungsberechtigten
- Reihenfolge (M, D, E)
- nur in den Fächern, in denen eine Notenverbesserung erzielt werden kann und die erforderliche Durchschnittsnote erreichbar ist
- Gesamtnote aus Jahreszeugnis und Aufnahmeprüfung
- Verschlechterung nicht möglich
- Notwendiger Notendurchschnitt **M7:  $\varnothing$  2,66; M8/M9:  $\varnothing$  2,33**

# Welchen Vorteil hat der Erwerb des mittleren Schulabschlusses an der Mittelschule?



- vertraute Umgebung
- vertraute Unterrichtsmethoden
- kleine Klassen
- Klassenlehrerprinzip
- verstärkte Praxis- und Berufsorientierung
- **QA als Prüfungssituation und „sichere Bank“ für M-Zügler (externe Teilnehmer)**
- „Rückwechsel“ in die Regelklasse problemlos möglich

# Anforderungen im M-Zug



- höheres Arbeitstempo
- umfangreichere Hausaufgaben
- komplexere Aufgabenstellung in Mathematik
- selbstständiges Erarbeiten des Wortschatzes in Englisch
- eigenständiges Vorbereiten von Referaten und Textarbeiten in Deutsch
- größere Belastbarkeit und Ausdauer

# Vorrückungsbestimmungen im M-Zug:



Das Schuljahr ist nicht bestanden bei:

- 1x Note 6
- 2x Note 5

Notenausgleich möglich mit:

1x Note 1 oder 2x Note 2 oder 3x Note 3

- kein Ausgleich bei Note 6 in Deutsch

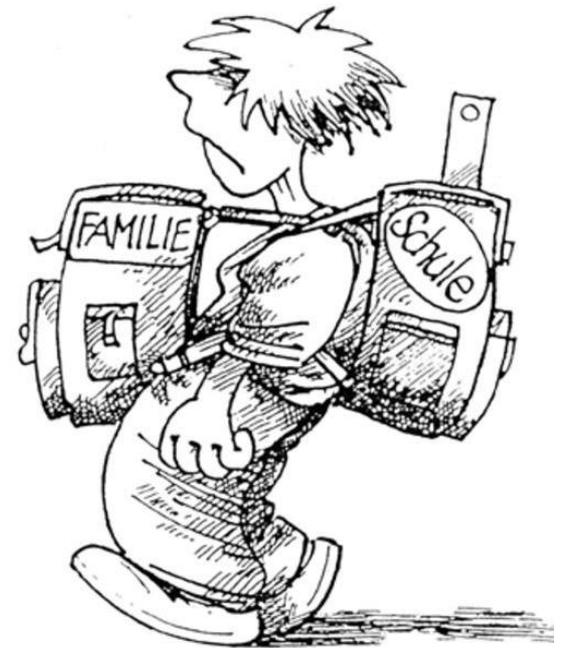
# Wiederholen der M-Klasse



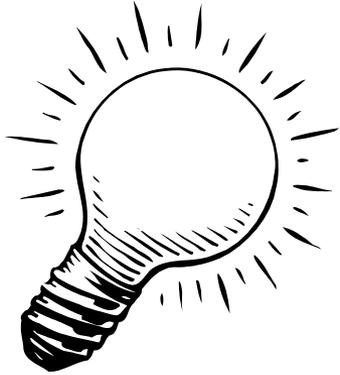
- **Pflichtwiederholung** der Jahrgangsstufe (M-Klasse)
- **freiwilliges Wiederholen der M-Klasse:** die Jahrgangsstufe wiederholen auf Antrag der Erziehungsberechtigten
- **freiwilliger Rücktritt:** spätestens nach ZZ in vorherige Jahrgangsstufe zurück (Lehrerkonferenz entscheidet)
- **Wechsel in die Regelklasse:** auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Regelklasse der gleichen Jahrgangsstufe jederzeit möglich

Wenn Sie zusammen mit Ihrem Kind über den Wechsel in den M-Zug nachdenken.....

**...so weit sollte es  
aber nicht kommen:**



# Mittelschule Wertingen



Fragen....??



# Schulberatung



**Wolfgang Mayr**

**Qualifizierte Beratungslehrkraft**

**Erreichbar durch:**

**a) Telefon:           08272 / 6 42 22 21 (mit AB)**

**b) E-Mail:**

**[beratung@mittelschule-wertingen.de](mailto:beratung@mittelschule-wertingen.de)**



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!